



Björn Lehmann

In Björn Lehmanns musikalischen Aktivitäten spielen Auftritte als Solist, als Kammermusiker und als Liedpianist gleichermaßen eine große Rolle. Sein besonderes Interesse gilt außerdem der Neuen Musik; hier war er an zahlreichen Uraufführungen beteiligt und arbeitet regelmäßig mit verschiedenen Komponisten zusammen.

Er studierte u.a. an der UdK Berlin bei Prof. Klaus Hellwig sowie in Lausanne bei Fausto Zadra. Zahlreiche Meisterkurse u.a. bei Zoltan Kocsis, Leonard Hokanson, Robert Levin, Ferenc Rados, beim Amadeus-Quartett London (Kammermusik), bei Hartmut Höll und Irwin Gage (Lied).

Björn Lehmann konzertierte in zahlreichen europäischen Ländern (Frankreich, Belgien, Luxemburg, Spanien, Portugal, Italien, Schweiz, Tschechien, Rumänien), in Japan, Mexico, Argentinien und Chile. Er war u.a. im Konzerthaus Berlin, in der Laiszhalle Hamburg, der Philharmonie Essen und dem Münchner Gasteig zu hören und spielte auf zahlreichen Festivals (Bachfest Leipzig, Ludwigsburger Schloßfestspiele, Münchner Biennale, Concentus Moraviae/Tschechien, „Flaneries musicales de Reims“/Frankreich, „En blanco y negro“/Mexico City).

Er erhielt mehrere Preise (u.a. 1. Preis beim „Hanns Eisler Wettbewerb für zeitgenössische Musik“ 2002) und machte Rundfunkaufnahmen u.a. beim NDR, RBB, SWF und BR. 2009 ist bei „edel classics“ eine CD mit Soloklavier- und Kammermusikwerken von Friedrich Goldmann erschienen sowie bei „genuin“ eine CD mit Sophia Jaffé (Violine) u.a. mit Werken von L.v. Beethoven und Josef Suk.

Björn Lehmann leitet eine Hauptfachklasse Klavier an der Akademie für Tonkunst Darmstadt.